# GemeindeZeitung Bruck









Christine Höller Amtsleitung Gemeindeamt



Martin Lederer Wirtschaftshofleiter



Karin Schieder-Schwab PDL Seniorenheim



Annette Garger Sekretariat Gemeindeamt



Astrid Pirchner Bürgerservice Gemeindeamt



Michaela Pichler Bürgerservice Gemeindeamt



Josef Huber Bauamt Gemeindeamt



Daniel Gruber Wirtschaftshof



Michael Hörbiger Wirtschaftshof



Annemarie Fletschberger Reinigungskraft Seniorenheim



Sabine Mayer KG Sonnenschein



# Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Die Gemeinde Bruck ist wie viele Gemeinden in Österreich ein wichtiger Arbeitgeber im Bereich des Bürgerservice, der Seniorenbetreuung, des Wirtschaftshofes und natürlich der Kindergärten und Schulen. Als Bürgermeister und damit Vorgesetzter aller Gemeindebediensteten bin ich nicht nur zuständig für ein konstruktives Miteinander und Teamwork der Bediensteten, sondern habe im Fall von auftretenden Problemen auch dafür zu sorgen, dass diese schnellstmöglich im Sinne der Bürger-Innen gelöst werden.

Jeder der in einer Führungsfunktion arbeitet, weiß, dass dies nicht immer ganz einfach ist und öfters konsequentes Vorgehen erfordert. Lob und Anerkennung für engagierte MitarbeiterInnen sind ebenso wichtig, da diese einen Ausdruck der Wertschätzung für die geleistete Arbeit darstellen. Dies trifft insofern zu, da in vielen Bereichen Umstrukturierungen bzw. Maßnahmen gesetzt wurden, um den "BETRIEB" Gemeinde noch bürgernäher und effektiver auf die Ansprüche der heutigen Zeit abzustimmen.

Zwei langjährige Mitarbeiter unserer Gemeinde treten in der nächsten Zeit in den wohlverdienten Ruhestand.

Es sind dies Herr FRITZ VOGLREITER, der seit 1989 die Funktion des Amtsleiters innehatte, und Herr WALTER TRAUNER, der 1991 in den Gemeindedienst eintrat und seit 1997 als Wirtschaftshofleiter tätig war.

Ich möchte mich als Bürgermeister, sowie auch persönlich bei unserem scheidenden Amtsleiter für die gute Zusammenarbeit bedanken, die, wie jeder weiß, auch Hoch und Tiefs beinhaltet. Vor allem am Anfang meiner Bürgermeistertätigkeit war er für mich eine große Unterstützung und Hilfe. Auch unter seinen Amtsleiterkollegen in der Region galt Fritz als profunder Kenner der Gesetzeslagen und erhielt dadurch große Anerkennung.

Die Nachfolgerin von Fritz Voglreiter konnte betriebsintern nachbesetzt werden, da sich unsere schon jahrelang im Bauamt bzw. Standesamt tätige Mitarbeiterin, Frau **CHRISTINE HÖLLER** unter zahlreichen BewerberInnen als bestmögliche Amtsleiternachfolgerin herauskristallisierte. Christine führt nun schon seit einigen Wochen die Amtsleitergeschäfte und wird ab 1. Juni 2018 (Tag der Pensionierung von Fritz Voglreiter) offiziell dieses Amt übernehmen.

Noch ein paar persönliche Bemerkungen zur Amtsleiternachfolge!

CHRISTIN HÖLLER ist eine engagierte, pflichtbewusste und zielorientierte Mitarbeiterin, die ihren Fokus auf die Herausforderung und Weiterentwicklung unserer Gemeinde richtet, ohne dabei auf das gewisse Augenmaß für ein konstruktives Miteinander aus den Augen zu verlieren. Ich bin mir sicher, dass mit dieser Entscheidung die positive Entwicklung unserer Gemeinde sichergestellt ist.

Danke auch an **WALTER TRAUNER** für seine langjährige (nicht immer leichte) Tätigkeit als Wirtschaftshofleiter. Sein Nachfolger **MARTIN LEDERER** kommt ebenfalls aus den eigenen Reihen und stellt mit seinem Fachwissen und der genauen Kenntnis der Situation im Ort sicher, dass auch dieser Posten mit der bestmöglichen Person nachbesetzt wurde.

Ich wünsche beiden "RUHESTÄND-LERN" viel Freude in ihrem neuen Lebensabschnitt, sowie den Nachfolgern alles Gute in ihrem neuen Aufgabengebiet! Aufgrund der Pensionierungen und Abgängen von Bediensteten verändert sich natürlich der Mitarbeiterstand der Gemeinde. Ich darf Ihnen daher alle neuen MitarbeiterInnen, die in der letzten Zeit den Gemeindedienst angetreten haben, mit ihrem jeweiligen Aufgabengebiet vorstellen:

# NAME EINTRITT AUFGABENBEREICH:

**Christine Höller** ab 01.06.2018 Amtsleitung neu

**Martin Lederer** ab 01.07.2018 Wirtschaftshofleiter

**Karin Schieder-Schwab** ab 01.11.2017 PPDL Seniorenheim

**Josef Huber** ab 01.11.2017 Bauamt

**Annette Garger** ab 01.02.2018 Gemeindeamt/ Chefsekretariat

**Astrid Pirchner** ab 01.02.2018 Gemeindeamt/ Bürgerservice

Michaela Pichler ab 03. 04.2018 Gemeindeamt/ Bürgerservice

**Daniel Gruber** ab 02.05.2018 Wirtschaftshof/ Elektriker

**Michael Hörbiger** ab 02.05.2018 Wirtschaftshof/ Gärtner

**Annemarie Fletschberger** ab 02.05.2018 Seniorenheim/ Reinigung

**Sabine Mayer** ab 12. 03. 2018 KG Sonnenschein/ Helferin

Allen neuen MitarbeiterInnen wünsche ich viel Freude und Erfolg in ihrem Wirkungsbereich!

Ich wünsch euch allen einen schönen Frühlingsausklang und unseren SchülerInnen noch viel Energie zum Abschluss des Schuljahres.

Euer Bürgermeister Herbert Burgschwaiger





# Nachruf für meinen langjährigen Begleiter Ostr. Prof. Mag. Gerhard Nowotny!

Leider erreichte uns am 01. Mai völlig unvorbereitet die Nachricht, dass unser Gerhard völlig unerwartet von uns gegangen ist.

Er war in der Zeit von 22.10.2012 bis 07.05.2015 als Gemeindevertreter (SPÖ) in der Gemeinde tätig und hat sich in dieser Zeit als umsichtiger Mandatar für die Belange von Bruck/St. Georgen eingesetzt.

Auch in der Zeit davor engagierte er sich schon für unsere Gemeinde und entwarf unter anderem unser Brucker Gemeindewappen, das im Jahr 1976 von der Salzburger Landesregierung verliehen wurde.

Auch Gerhard wurde auf ausdrücklichen Wunsch der Familie in aller Stille verabschiedet. Ich möchte auf diesem Weg den Angehörigen meine Anteilnahme bekunden.

Auch wir werden den Verstorbenen stets in besonderer Erinnerung behalten.

Bürgermeister Herbert Burgschwaiger



# Bruck an der Glocknerstrasse hat eine Landesrätin!!

Als Bürgermeister von Bruck freut es mich besonders, dass unsere Gemeinderätin **Dipl.Päd. Maria Hutter** von unserem Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer in das neue Landesregierungsteam berufen wurde.

Mitte Juni wird die neue Landesregierung angelobt und dazu wünsche ich unserer Maria alles Gute, viel Erfolg in ihrer neuen, verantwortungsvollen Tätigkeit und hoffe auf ein weiteres ehrliches und konstruktives Miteinander über alle Parteigrenzen hinweg für unser Bruck!

Bürgermeister Herbert Burgschwaiger





# Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger,

n der Verwaltung unseres Gemeindeamtes sind wir es gewohnt, den Blick in die Zukunft zu richten, für die Zukunft zu planen und die Weichen zu stellen.

Heute ist es aber Zeit, auch einmal zurück zu schauen auf 29 Berufsjahre unseres Amtsleiters Fritz Voglreiter, der Ende Mai in den wohlverdienten Ruhestand geht. Persönlich danke ich Dir, lieber Fritz, für die gute Zusammenarbeit und wünsche dir alles Gute für deine Zukunft. Du warst mir mit deinem fundierten Wissen und deiner jahrelangen Erfahrung eine große Unterstützung.

Die Stelle des Amtsleiters wird nun mit Christine Höller nachbesetzt: Sie hat sich unter 14 Bewerbern im Ranking durchgesetzt. Im Findungsprozess gab es breite Informationen und das überparteiliche Gremium hat mit großer Mehrheit entschieden. Liebe Christine, ich wünsche dir alles Gute für deine neue Tätigkeit und freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Vielleicht haben es einige schon bemerkt, dass sich auch im Eingangsbereich des Gemeindeamtes einiges getan hat: Es gibt nun ein "Bürgerservice" im Erdgeschoß als erste Anlauf- und Auskunftstelle. Hier werden Annahmen, Erledigungen etc. durchgeführt und bei Bedarf gibt es Weiterleitung an zuständige Sachbearbeiter in den oberen Stockwerken. Die Effizienz dieser Service-Stelle hat sich bereits bewährt: Vieles ist für unsere Bürgerinnen und Bürger nun einfacher, die Wege sind kürzer und Auskünfte können meist schnell erteilt werden.

Auch unsere "großen" Projekte in der Gemeinde schreiten voran: so freut es mich, dass der neue Kindergarten in St Georgen samt Schulumbau flott voran schreitet.

Auch der Bau des Hochwasserschut-

zes und der damit verbundenen neuen, zweispurigen Maireinödt-Brücke Richtung Kaprun kommt gut voran. Besonders der neue Rad- und Gehweg entlang der Salzach wird uns viele Vorteile bringen:

Ein Stück Naherholung bei uns im Ort!

Euch allen wünsche ich einen schönen Frühsommer und freue mich, euch bei einer der zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu treffen.



Eure Vizebürgermeisterin Barbara Huber

# Antonius-Tag im Caritas-Dorf

Wir möchten auch in diesem Jahr herzlich einladen zum Gottesdienst am Antonius-Tag, 13. Juni 2018, um 10.00 Uhr in der Dorfkirche St. Anton und zur anschließenden Wallfahrerjause!



Antonius von Padua ist der Namenspatron vom Caritas Dorf St. Anton.

1931 wurde in der katholischen Kirche weltweit der 700. Todestag des hl. Antonius von Padua gefeiert.

Aus diesem Anlass wurde die "Caritas-Anstalt Hundsdorf" in "Caritas-Anstalt St. Anton im Pinzgau" umbenannt.



# Bei wunderbaren Klängen, fröhlichen Lachen und viel Tradition sind wir durch den Frühling gewandert ...

"MUSIK DRÜCKT AUS, WAS NICHT GESAGT WERDEN KANN UND WORÜBER SCHWEIGEN UNMÖGLICH IST!"

Von Herzen möchte ich unseren TMK Bruck und St. Georgen danken und gratulieren für die wunderschönen und sehr gelungenen Frühjahrskonzerte! Beiden Kapellen wurde mit Standing Ovation, sehr viel Applaus, gebührende Anerkennung und Dank für diese besonderen Ohrenklänge belohnt!

Mit dem jährlich traditionell statt findendem **Georgi-Ritt** wurde uns wieder einmal sehr deutlich vor Augen geführt wie **wichtig** und vor allem wie **stark** und mit **wie viel Herz** und **Menschsein** dieser Tag gefeiert wird. Zu Beginn mit einer wunderschönen Messe, umrahmt mit Gesang des Chores und danach der so unglaublich beeindruckende Einritt der Pferde. Pferdenärrin wie ich bin, liebe ich diesen Augenblick des Festes ganz besonders. **DANK EUCH ALLEN DAFÜR!** Auch den teilnehmenden Vereinen gebührt mein ganz herzlicher DANK!

Dem Heimatverein möchte ich auch ganz besonders Danken für die Einladung zu ihrem "**Sagen-haften Abend"** am Fr, 27.04.2018.

Von Gertraud Öttl und Andrea Nussbaumer wurden tolle Sagen erzählt – danke euch! Musikalisch umrahmte Katharina Piechl mit ihrer Gitarre die Veranstaltung – danke dir! Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt, mit selbstgemachten super lecker schmeckenden Aufstrichen und wohltuendem Kräutertee.

Alles zubereitet aus frischen Kräutern. Das Vereinshaus wurde festlich mit Fackeln und Kerzen, sowie einem Baumstammofen geschmückt. Eine wunderbare Stimmung und wertvolle Begegnung konnte an diesem Abend spürbar werden. Auch unser anwesender Bürgermeister und ich freuen uns schon sehr auf ein nächstes Mal!

Letztes Jahr bekam ich einen Anruf von Müttern, die gerade zu diesem Zeitpunkt am Spielplatz Kaprunerstraße mit ihren Kindern ihren Nachmittag verbringen wollten. Eine Bank war auf die Kinderschaukel gehievt worden! Die Reifenschaukel wurde so manipuliert, dass sie nicht mehr verwendbar war. Ich machte mir persönlich ein Bild vor Ort. Der gesamte Zustand des Spielplatzes war sehr bedenklich. Ein Anruf bei unserem Bürgermeister, der auch sofort zum Spielplatz kam - begleitet von unserem Bauhofmitarbeiter Martin Lederer, erkannten den dringenden Handlungsbedarf. Die weitere Vorgangsweise wurde besprochen.

Im Ausschuss für Bildung und Kultur beschlossen wir einstimmig, dass eine Erneuerung des Spielplatzes eine richtige und wichtige Entscheidung ist. Heuer im April sperrten wir den Spielplatz und dann ging es los – es wurde gebaggert – gehämmert – aufgestellt – montiert – verschönert - die Hecken geschnitten und und und ....!! Dann war es endlich soweit!

Am Samstag dem 19. Mai wurde der Spielplatz eröffnet. Unser Bürgermeister hielt eine kurz Ansprache, bei der er sich bei allen Bauhofmitarbeitern unter der Anleitung unseres Bauhofleiters Martin Lederer, die mitgeholfen haben, dass der Spielplatz in diesem neuen Glanz erstrahlt,

**bedankte**. Dem ich mich natürlich auch von ganzem Herzen anschließen möchte – **DANKE, DANKE, DANKE!** Danach wurde von LUNA LU unser Fest offiziell für eröffnet gespielt und gelacht ...

Es war ein fröhliches, lustiges und buntes Fest. Gezählte 153 Kinder konnten sich erfreuen an den neuen Spielgeräten, dem Geschminkt werden von Luna Lu am Vormittag und von Nina Scheibner mit ihrer Freundin und Kollegin Juliane Schwab am Nachmittag. Es wurde gebastelt und gemalt – auf Papier und auf der Straße, auch Mütter und Väter waren eifrig dabei.

Leichtigkeit, Lebendigkeit, ein wunderbar fröhliches miteinander war zu spüren! Muffins von Manu's Backstüberl (Manuela Egger), die von Greti Niederegger und meinem Sohn Wolfgang Huber im Ehrenamt verteilt wurden, versüßten den Kindern den Eröffnungstag. Himbeersaft und Wasser werden an diesem sonnigen und warmen Samstag für den Durstlöscher.

DANKE an euch alle, die anwesend waren und diese Eröffnungsfeier für mich und unseren Bürgermeister zu einem solch fröhlichen und mit Leichtigkeit erfüllten Tag gemacht haben.

Unser Bürgermeister, ich und die gesamte Gemeindevertretung wünschen euch ganz viel Spaß, Freude und unglaublich viele tolle - unvergessliche Augenblicke am Spielplatz "Kaprunerstrasse"!!!!

Der Sommer kommt in großen Schritten auf uns zu - JUHU FERIENZEIT!!
Der Ferienkalender ist in Druck gegangen! In diesem Jahr, so viel kann ich schon einmal verraten, wird unsere Pippi von dem lustigen Kerlchen PUMUCKL begleitet.



Der Sommer mit seinen Veranstaltungen wartet auf die Begegnungen mit uns – Rund uman Brunn Feste, Dorffest ..... Ich freue mich schon sehr, euch auf so manchem Fest mit herzhaftem Lachen, entspannten Augenblicken an so manchen lauen Sommerabenden zu begegnen!

Nun noch einen guten Endspurt in den Schulen und seid lieb gegrüßt von



Euere GR Dipl. Hebamme Claudia Huber





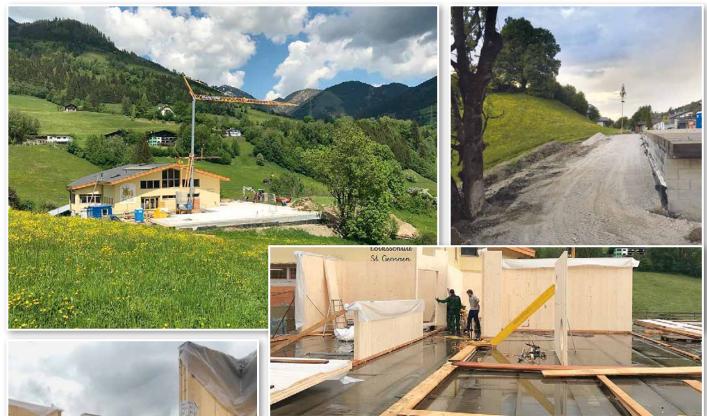
# Bericht aus dem Bauausschuss!

Die Baumaßnahmen im Neubau KI- Garten St. Georgen sind voll im Zeitplan. Bei den Sanierungsarbeiten an der VS- St. Georgen stellte sich leider heraus, dass bedingt durch alte Baumängel auch eine Dachsanierung notwendig war, da das Vordach einzustürzen drohte.

Derzeit werden die Fertigholzteile montiert, und man kann nun schon das Bauwerk erkennen. Entgegen kursierenden Gerüchten ist die Wiese hinter der VS- St. Georgen sehr wohl über einen 4,5 Meter breiten Zugang für alle frei zugänglich. Lediglich der Spielplatz für den Kindergarten wird nach gesetzlichen Vorgaben eingezäunt! Ich freue mich schon jetzt den auf die Eröffnung des KI-Gartens im Herbst dieses Jahres!



Euer Bürgermeister (Bauausschuss-Obmann) Herbert Burgschwaiger







Dorffest der Vereine am 7. Juli



# Aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

#### **Rund uman Brunn Feste**

Ein beliebter Klassiker im Brucker Sommer sind die "Rund uman Brunn" Feste. Die Idee des **Tourismusverbandes** gemeinsam mit dem **Wirtschafts- und Tourismusausschuss** der Gemeinde ist für viele Einheimische und Gäste DER Sommerhit. Auch 2018 wird dieses gemütliche Fest 4 x stattfinden, mit dem inzwischen bewährten Mix aus heimischen Schmankerln, Tröpferln, Kunst und Musik.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch heuer **zusätzlich neue Anbieter** einen Stand betreiben möchten – gerne auch nur an einem der vier Termine: Bitte bei Interesse direkt mit dem Tourismusverband Kontakt aufnehmen. Die Verkaufstische können bei Bedarf vom Gemeindebauhof geliehen werden!

# Alle Termine am besten gleich im Kalender eintragen:

- Do., 14. Juni
- Do., 19. Juli
- Do., 23. August
- Do., 13. September

Eine unserer größten Veranstaltungen ist wie jeden ersten Samstag im Juli das Brucker Dorffest der Vereine: St. Georgener und Brucker Vereine gestalten gemeinsam für uns alle einen tollen Sommerabend. In bewährter Weise findet dieses Fest rund um den Dorfplatz und Musikpavillon statt mit lustigen Spielen, verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten, kühlen Getränken und heißer Live-Musik! Heuer wird es voraussichtlich auch am Stasny-Parkplatz wieder einen Verein geben, der dort sein Zelt aufstellt - samt Musikgruppe und Kinderspielmöglichkeit! Der Pfarrplatz ist ebenfalls einen Besuch wert - hier lädt heuer erstmals der Elternverein zu tollem Kinderprogramm ein. Danke allen Vereinen für die viele Zeit der Vorbereitung: Wir freuen uns schon!

#### Blühende Terrassen und Balkone: Blumenschmuck-Aktion "Wertschätzung statt Wettbewerb"

Zum Auftakt der Blumenschmuck-Aktion "Wertschätzung statt Wettbewerb 2018" lud der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus im April zu einem Vortrag zum Thema "Blühende Terrassen und Balkone" ein: Die Garten-Fachberater Dir. Josef & Anni Mayr verrieten in einer farbenprächtigen Multimedia-Präsentation ihre bewährten Tipps für Erdmischung, Bepflanzung, Schnitt, Düngung und automatische Bewässerung.

In einer farbenprächtigen Multimedia-Präsentation wurden altbewährte und neue Blumensorten und Kräuter für Balkon und Terrasse vorgestellt.

Im Anschluss an die Veranstaltung gab es neben köstlichen Brötchen von **Marija Nill** und Getränken auch noch die Möglichkeit, zahlreiche Gartenfragen von den Spezialisten beantworten zu lassen.

In diesem Sinne freue ich mich wieder auf viele **Anmeldungen zur "Aktion Blumenschmuck** – Wertschätzung statt Wettbewerb" – bitte telefonisch im Gemeindeamt bei Herrn Stefan Kiene unter der Nummer **06545** –**7207 22.** 

Eine kleine Gruppe von Mitgliedern des Wirtschafts- und Tourismusausschusses wird, wie auch in den letzten Jahren, die teilnehmenden BlumenliebhaberInnen und Gartenfreunde kurz besuchen und Fotos der schönen Balkone, Terrassen und Gärten machen – wir kommen voraussichtlich am Samstag, den 21. Juli!



"Eure" Gemeinderätin Maria Hutter



# Blühende Gärten und blumengeschmückte Häuser sind die schönste Visitenkarte unseres Dorfes!







# Neues Räumliches Entwicklungskonzept für Bruck

Wie bereits berichtet, arbeiten wir an der Neuerstellung des "Räumlichen Entwicklungskonzeptes". In diesem Zusammenhang erhielten kürzlich alle Grundeigentümer unserer Gemeinde eine persönliche Information mit dem Ersuchen um Mitarbeit. Es geht dabei um Umwidmungsabsichten, aber auch Flächenbedarf für betriebliche Weiterentwicklung.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, damit dieses Plan-, Text- und Zahlenwerk auch entsprechend zukunftsorientiert ist.

Ein interessanter Bereich für Bruck ist das zukünftig mögliche Betriebsgebiet im Westen von Bruck zwischen der B311 und dem Hochwasserschutzdamm. Dessen Errichtung und Lage ist derzeit ja unübersehbar. Allerdings wird er nach der Rekultivierung und flachen Böschung ab diesen Sommer schon kaum mehr auffallen.

In diesem Projektgebiet sollen teilweise Wohnen und Arbeiten kombiniert werden (z.B. Firmen im Erdgeschoß, Wohnungen im Obergeschoß), auch um einen sparsamen Umgang mit Flächen zu gewährleisten.



Für den Ausschuss für Raumordnung und Umwelt Obmann Gemeinderat Helmut Haslinger





# GEMEINSAM.SICHER in Österreich

POLIZEI\*

Die Polizei alleine kann Gewalt und sexuelle Übergriffe niemals zur Gänze verhindern. Sie können durch Ihr Verhalten manche gefährliche Situation abwenden und die eigene Sicherheit erhöhen.

#### GEMEINSAM.SICHER mit Frauen

Wir möchten Sie zum Thema

"Sicherheit im öffentlichen Raum"

beraten und informieren!

Darum laden wir alle interessierten Bürgerinnen der Gemeinde Bruck zu unserer Informationsveranstaltung **am 15.06.2018**, **ab 19.00 Uhr** im Ausstellungsraum der Neuen Informatikmittelschule Bruck.

Umsichtiges Verhalten im Alltag kann Gefahrensituationen von vornherein verhindern und entschlossene Reaktion im Ernstfall kann die Folgen einer Tat gering halten.

Eine Kooperationsveranstaltung der Gemeinde Bruck und ihrer POLIZEI\*
im Rahmen der Initiative "Gesunde Gemeinde



# **Fest der Vereine**

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 1. Mai in Bruck und St. Georgen das traditionelle Maibaumaufstellen statt.

Unter dem Motto "Maifest der Vereine" wird das Maifest in Bruck seit einigen Jahren von der Kameradschaft, der TMK Bruck und der Brauchtumsgruppe Glocknerpass organisiert. Ein tolles Programm mit Luna Lu, Kinderzug, dem Alphornklang Bruck und der Brucker Festtogs-Musi wurde dabei geboten.

In St. Georgen wurde heuer das Maifest von der **TMK St. Georgen** organi-

siert. Ein wahrliches Highlight ist hier natürlich, dass der Maibaum mit geballter Manneskraft selbst aufgestellt wird. Alle St. Georgener sowie auch unser Herr Bürgermeister Herbert Burgschwaiger haben dabei mitgeholfen und in kurzer Zeit ragte der schöne Baum am Dorfplatz von St. Georgen in die Höhe.

Als Gemeinderat freut es mich sehr, dass das kameradschaftliche Denken und Zusammenarbeiten der Vereine in beiden Orten spürbar gelebt wird. Ganz wichtig ist es auch, dass die Traditionen in unseren Orten aufrecht erhalten bleiben. Dafür möchte ich mich bei allen Vereinen, die dies möglich machen, recht herzlich bedanken.

Ich freue mich auf viele nette Begegnungen in den nächsten Monaten und wünsche euch allen noch einen schönen Frühling und einen guten Start in den Sommer.



Euer Gemeinderat Patrick Seiwald











# Seniorenwohnheim - Pflegedienstleiterin: PDL Karin Schieder-Schwab

Die neue Pflegedienstleiterin ist nun über 6 Monate im Amt.
Mit ihrer Erfahrung und ihren Qualitäten ist sie eine große Bereicherung für unser Seniorenwohnheim.
Es wird in Zukunft Seminare und Weiterbildungen für die MitarbeiterInnen geben, um stets am neuesten Stand zu sein.
Es ist sehr erfreulich eine so engagierte, pflichtbewusste Nachfolgerin für unser Seniorenheim gefunden zu haben.

#### Markisen - Erweiterung auf der Dachterrasse des Seniorenwohnheims.

Hier wurde zur bestehenden Beschattung auf Wunsch der BewohnerInnen eine Erweiterung getätigt. Diese wurde von der Firma Sonntech Pavel Cihacek/ Rupert Sommerer durchgeführt.







#### Fluchtstiegen - Absturzsicherungen im Seniorenheim.

Die Heimleitung hat diesen Auftrag als primär angegeben und daher wurde sofort reagiert! Die Arbeiten wurden von der Firma Strauß Metall durchgeführt.







1. Stock 2. Stock 3. Stock

#### **PV- Anlage:**

Da wir eine of Gemeinde sind, hat die Gemeindevertretung beschlossen, in eine geförderte PV – Anlage zu investieren. Zur PV-Anlage Seniorenheim möchte ich mitteilen, dass der Montagebeginn mit Mitte Juni 2018 festgesetzt wurde. Fertig gestellt wird das Projekt mit Ende Juni 2018. Der erzeugte Stromgewinn wird in die Eigenversorgung investiert und daher unsere Stromkosten minimieren. Die Firma SalzachSonne GmbH ist als Billigstbieter hervorgegangen. Das Ingenieurbüro Rothbacher wurde für die Erstellung eines aktuellen Energieausweises, mit Berücksichtigung der technischen Anlage für das Seniorenheim, beauftragt.

**Ortstaxi:** Weiterführung – Anregungen erwünscht, unter Telefon: 06545/720711

(Gemeinde) Frau Caroline Magerl

Haltestellen?/ kürzere Zeiten, statt der 10 Minuten auf

Abfahrtszeiten zu reduzieren? Tage - DI/DO? usw. .....!



Obmann GR Günther Schrott Ausschuss für Soziales und Wohnen



# Klimawandel – hier und jetzt?

Als Mitglied des e5-Teams möchte ich heute aufmerksam machen auf die hervorragende Arbeit der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) mit dem weltweit geschätzten Forschungs-Observatorium auf dem Rauriser Sonnblick in 3.106 m Seehöhe.

Wettervorhersagen betrachten wir alle zwar als interessiert, aber selbstverständlich. Welch unglaubliche Leistung dahinter steckt, ist uns nicht bewusst. Schon gar nicht, welche Informationen die gesammelten Daten langfristig noch geben können. Aufschluss darüber und über die gewonnenen Erkenntnisse zum Klimawandel und dessen Auswirkungen auf unsere unmittelbaren Lebensbedingungen gab der Leiter der ZAMG-Salzburg, Mag. Bernhard Niedermoser, bei seinem Vortrag am 4.Mai 2018 in Taxenbach.

Umfang und Qualität der millionenfach gesammelten Daten, sowie deren wissenschaftliche Verarbeitung ergeben den Beweis, dass Klimawandel stattfindet – hier und jetzt. Unter den "Wechselwirkungen auf das Klima – durch das Klima" sind in unserem zentralen Alpenraum einige besonders hervorzuheben:

Gebirgsgletscher – reagieren zeitverzögert auf ein sich änderndes Klima. Als Süßwasserspeicher und im Tourismus haben sie aber zentrale Bedeutung für uns. Tendenz: dramatischer Rückgang. Permafrost – ständig gefrorener Boden auch bei uns unscheinbar, aber da. In Höhenlagen über 2500m und jedenfalls am Grund unserer Blockgletscher. Ziehen sich diese zurück, greifen Umwelteinflüsse direkt auf die Bodenschicht zu, bewirken auch hier ein Auftauen und somit

die Gefahr, dass sich Gestein, Schutt und Erdschichten in Bewegung setzen, je nach Hangneigung mehr oder weniger schnell. Steinschlag, Muren und Hangrutschungen sind die Folge, erhöhte Sicherungsmaßnahmen für Straßen und Wege, für Bauten jeder Art sind nötig.

Schnee - die Winterform von Wasser, gemessen in Höhe, Dauer und Ausbreitung der Schneedecke. Sozusagen die zeitliche Kurzform von Gletscher funktioniert auch ähnlich: Reflektion von Sonneneinstrahlung statt Aufnahme von Wärme im schneefreien Boden, Schutz der darunter liegenden Vegetation vor Frost. Wasserspeicher und Rückhaltmöglichkeit im Boden inkl. Auffüllen des Grundwasserspeichers. Wert der touristischen Nutzung in unserer Region unbestritten. Änderung der Wetterlagen und Niederschlagsmengen sind in Zeitreihen der Messdaten ablesbar.

Regen – als Niederschlagsmenge gemessen, im Norden mehr – im Süden weniger. Klima und Wasserkreislauf sind stark miteinander verwoben. Auf negative Trends muss die Wasserwirtschaft reagieren: Sicherungsbauten einerseits, Umgang und Verbrauchsgewohnheiten anderseits.

Hochwasserschutz, Wildbach-Lawinenverbauung, regulierte Flüsse, sind nicht allein Alles, auch das Vorhandensein von Wald in all seinen Facetten spielt eine große Rolle. Trinkwasser brauchen wir alle und freuen uns über die hervorragende Qualität und die garantierte Verfügbarkeit. Nutzung der Wasserkraft zur Energieproduktion ist ebenso von essentieller Bedeutung. Verfügbarkeit und Verbrauchsspitzen differieren oft, sind langfristig zu überdenken, bzw. Vorsorge zu treffen.

**Tourismus – ein starker Faktor unserer Wirtschaft!** Die Attraktivität als Urlaubsziel für Gäste hängt oft ab von Schnee im Schigebiet, Sicherheit und Freiheit von Straßen und Wanderwegen, Schönheit unserer Landschaftsauber und unverschandelt....

Freizeitaktivitäten für Einheimische und Gäste müssen vielfältig und sicher sein. Angemessenes Verhalten und Ausrüstung sind in einer Gebirgsregion unumgänglich. Informationen und Rücksicht auf Wetterverhältnisse ebenso. Im Notfall können manchmal noch unsere hervorragenden Rettungskräfte helfen.

Hier schließt sich der Kreis – unser eigener Lebensraum: Alles soll perfekt sein, Störfaktoren soll's nicht geben. Ein schönes Frontbild und unsichtbare Arbeit im Hintergrund. Wir sind "Insider" und wissen, wieviel hochwertiger und verlässlicher Arbeitseinsatz nötig ist, um unsere Lebensgrundlage unbeschadet zu erhalten.

Schätzen wir selbst als Einheimische unseren eigenen Lebensraum und behandeln wir selbst unseren Schatz äußerst behutsam.

Wer noch mehr über das Thema wissen will geht ins Netz:

www.zamg.ac.at

GV Sissi Dick





# Klimawandel - hier im Pinzgau!

Wie wird das Wetter heute? Die Antwort gibt uns der tägliche Wetterbericht. Sichtbare Zeichen in unserem täglichen Umfeld fallen uns zwar als Abweichung zum Vorjahr auf (Wassermangel heuer im April und Blütenstaub im Mai), erklären können wir sie aber nicht.

Zum Tag der Sonne organisierte das e5-Team Taxenbach am 4.Mai 2018 einen Vortrag zum Thema "Klimawandel im Pinzgau". Der Leiter der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) Salzburg, Mag. Bernhard Niedermoser, erklärte sehr anschaulich die Ursachen, Zusammenhänge und regionalen Auswirkungen der Wettergeschehnisse. Langjährige Messreihen des Forschungs-Observatoriums auf dem Rauriser Sonnblick in 3.106m Seehöhe (das 2011 sein 125-Jahr-Jubiläum feierte) beweisen, dass der Klimawandel stattfindet hier im Pinzgau!

Wer den Vortrag besuchte, so wie Hans Gratz und Ludwig Voglstätter vom **e5-Team Bruck**, hat folgende Erkenntnisse:

**Temperaturen** weiterer **Anstieg** in Wellen, im Winter weniger stark als in den übrigen Zeiten. Hochgebirge mehr Regenanteil im Niederschlag.

**Schnee** – wird es auch weiterhin geben, die Dauer der geschlossenen Schneedecke verkürzt sich.

**Regen** – Niederschlagsmenge im Norden / Winter mehr – im Süden / Sommer weniger.

**Sonne** – mehr Sonnenstunden, mehr Badetage,

Wetterlagen – länger anhaltende Strömungen, mehr Föhn, katastrophenträchtige (sog.Vb)-Wetterlagen mit Hochwassergefahr, tendenziell seltener aber intensiver Gewitterlagen nicht häufiger aber intensiver. Extreme Ereignisse in den letzten 30 Jahren häufiger, stärkster Anstieg seit 2000.

Weitere Auswirkungen in unserem zentralen Alpenraum:

**Gebirgsgletscher** – dramatischer Rückgang. Permafrost-Zone (ständig gefrorener Boden in Höhenlagen über 2500m taut auf. Gefahr von Steinschlag, Muren und Hangrutschungen erfordert Sicherungsmaßnahmen für Straßen, Wege und Bauten jeder Art (wie auch im Bild des Sonnblick-Observatoriums erkennbar).

**Vegetationsperiode** – verlängert sich durch Erwärmung. Zugleich aber auch Schäden in der Forstwirtschaft: Auf die Verschlechterung des Waldzustandes durch Sturmschäden (2002) folgten Trockenheit und Borkenkä-



ferbefall (2003). Kahlflächen sind die Folge.

**Tourismus** – ein starker Faktor unserer Wirtschaft – Die Attraktivität als Urlaubsziel für Gäste hängt oft ab von Schnee im Schigebiet, Sicherheit und Freiheit von Straßen und Wanderwegen, Schönheit unserer Landschaft sauber und unverschandelt ...

**Energiewirtschaft** – muss für gleichzeitigen Wassermangel und Verbrauchsspitzen vorsorgen.

Wesentliche Ursache für den fortschreitenden Klimawandel ist die Verbrennung von fossilen Brennstoffen wie Heizöl, Diesel und Benzin. Als **e5-Gemeinde** ist auch Bruck bestrebt, im eigenen Bereich das Möglichste zu tun, um durch eine klimaneutrale Energie-Gewinnung und gesteigerte Energieeffizienz die Klimaziele zu erreichen.

GV Sissi Dick Mitglied e5-Team Bruck Wer noch mehr über das Thema wissen will geht ins Netz: www.zamg.ac.at und www.e5-salzburg.at





# Urlaubstraum zwischen Berg & See



# Der Tourismusverband Bruck – Fusch informiert:

Indlich, der Sommer ist da und damit auch die Urlaubszeit. Sie verbringen heuer ihren Urlaub zu Haus? Dann haben wir ein verlockendes Angebot für Sie.

Auch Einheimische können die SalzburgerLandCard nutzen mit ...

### 190 Attraktionen – Mehr Urlaub für wenig Geld

**Preise:** Erwachsene 6 Tage € 66,00 / 12 Tage € 81,00 – Kinder € 33,00 / 12 Tage € 40,50

Highlights: Großglockner Hochalpenstraße, wahlweise 1 Tag in der Stadt Salzburg, Wild- und Freizeitpark, Bergbahnen, Thermen, Seen und Bäder, Burgen und Schlösser, Museen, Schaubergwerke, Sport und Spaß. Verkaufsstellen: Touristinfo Bruck und Fusch.

Oder Sie besuchen einen unserer Themenwege – kostenlos natürlich!

- Ameisenweg von Gries zur Moosalm
- Wiesen König Reich von Bruck Richtung Porscheallee
- Nepumukweg von Mühlauersäge Fusch ein Rundweg der gemütlichen Art
- Käfertalweg von Ferleiten zum Talschluss mit Rast/Spielplätze
- Kneippanlage Bad Fusch von Fusch entlang der Badstraße zu unserem Wassererlebnis







# **Herzlichen Dank**

an Herrn Dr. med. vet. **Juraj Lieskovsky** für das Sponsoring einer Hundekotstation im Bereich des neuerrichteten Kleintierzentrums in der Sportplatzstraße. Aufgrund von Anregungen durch Hundebesitzer erfolgt

aktuell die sukzessive Umstellung von Papier- auf recycelbare Kunststoffsackerl.

Gleichzeitig wird an alle Hundebesitzer appelliert, sich an die allgemeine Hundehaltungsverordnung der

Gemeinde zu halten. Im Speziellen geht es dabei um die Leinenpflicht und die unverzügliche Beseitigung von eigenverantwortlichem Hundekot.

In diesem Sinne : www.respektieredeinegrenzen.at

# Zusammen Leben heißt auch Rück-sicht nehmen!

Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und wir können die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen.

In diese Zeit der Erholung, der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und wir müssen nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen, Teppich klopfen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen usw.) durchführen. Das gleiche gilt auch für die frühen Morgen- oder späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag.

Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören.



Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten will.

Daher möchten wir mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren sich diese Fragen selber zu stellen und Rücksicht zu nehmen. Rücksicht auf seinen Nachbarn, auf den Mieter nebenan, aber auch Rücksicht auf sich selbst.

Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut

leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben und Herausforderungen des täglichen Lebens, das sicherlich nicht leichter werden wird, neue Energie schöpfen.

#### **Darum unsere Bitte!**

Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Bruck bei.

Zu diesem Thema finden Sie auf unserer Homepage unsere Lärm- und Gesundheitsschutzverordnung (unter Verordnungen).

Danke!



Erstes Frühlingspicknick

# Kindergarten Sonnenschein Kleine Impressionen aus unserem Kindergartenalltag!



Exkursion zur Landwirtschaftsschule BRUCK; mit einer Kinderzumba mit unserer Studentin: Scheibner NINA köstlichen, gesunden Jause für alle zum Abschluss!





Wir erkunden die Natur und deren Veränderungen!



Neues aus dem Kindergarten **Spatzennest!** 

Die Kinder haben für den Muttertag selbst ein Kräutersalz hergestellt. Im Garten wurden Kräuter geholt, klein gezupft und in einem Zerkleinerer mit Natursalz ganz fein gemacht.

Im ganzen Haus duftete es nach diesen Kräutern und die Kinder waren mit Feuereifer dabei. Wir finden, dass dieses Salz genau zu unserem Projekt" Gesunder Kindergarten" passt.



Unsere Schulanfänger haben mit viel Geduld und Ausdauer ein Bilderbuch gestaltet. Viele Geschichten wurden liebevoll gezeichnet. Anschließend wurde es gebunden und jeder durfte es mit nach Hause nehmen.



Das Bilderbuch heißt: " Willi Millimanderl und der Riese Bumbum"



# Wir kommen bald in die Schule!

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule bedeutet für unsere Vorschulkinder eine große Veränderung, die oft von gemischten Gefühlen begleitet wird: Vorfreude und Stolz aber auch Ungewissheit und Angst vor dem Unbekannten.

Um unseren Schulanfängern den Übergang in die Schule zu erleichtern, arbeiten in St. Georgen Kindergarten und Volksschule eng zusammen und sorgen das ganze Jahr über für zahlreiche Kontakte und gemeinsame Aktivitäten:

- Wir feiern gemeinsame Feste wie den Nationalfeiertag, Fasching, das Sportfest oder den Abschlussgottesdienst.
- Unsere Schulanfänger werden zu einem Schulrundgang und einem Schnupperbesuch in die Schule eingeladen, wo sie alle Räumlichkeiten kennen lernen, unterschied-



liche Schulstunden und natürlich auch die große Pause miterleben können!

 Die Kindergartenkinder dürfen regelmäßig in den großen Turnsaal der Schule zum Turnen gehen.

Durch diese Kooperation lernen die Kinder ihre zukünftigen Lehrpersonen und Schulkameraden, das Schulgebäude und die schulischen Abläufe kennen. So werden Unsicherheiten abgebaut und unsere Schulanfänger können sich angstfrei der neuen Herausforderung stellen!

Am 09. Mai fand unsere alljährliche Muttertagsfeier im Kindergarten statt.



Die Kinder haben fleißig geprobt und konnten so ihre Mamas mit vielen schönen Liedern, Gedichten, Rollenspielen und einem besonderen Muttertagsgeschenk überraschen!

Das Kindergartenteam vom Bienenschwarm





# INFOPOINT für Bruck an der Großglocknerstraße und dem Pinzgau

Das neue gemeindeübergreifende Informationssystem wurde in Betrieb genommen:

Die Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße hat vor dem Gemeindeamt einen multimedialen Infopoint mit freiem Internetzugang installiert (siehe Foto). Zahlreiche Betriebe haben an dem Projekt mit einem Baustein mitgewirkt. Vielen Dank!

Das **neue Bürgerinformationssystem** steht allen BürgerInnen und Gästen kostenfrei zur Verfügung. Die Informationen des neuen Bürgerinformationssystems mit dem Projektnamen "Gemeindeausstellung Bruck – Infopoint Pinzgau" sind lokal, regional und überregional gestaltet und können im Pinzgau und im Land Salzburg an Infopoints und über die

Homepage der Gemeinde www.bruck-grossglockner.at abgerufen werden.

Nachstehend einige Bereiche, über die Sie sich beim Infopoint informieren können:

 Aktuelle Nachrichten und Verwaltung der Gemeinde (E-Government) mittels Zugriff auf:

#### www.bruck-grossglockner.at

- Firmenindex lokal/regional/ überregional (Gewerbe, Handwerk, Dienstleister, Rechtsberatung, Handel, Gesundheit, Gastronomie u. Vermieter, etc.),
- Suchfunktion nach Firmen und Tätigkeiten über Suchbegriffe,
- Kostenfreie Internet Nutzung (mit aktiviertem Jugendschutzfilter),
- · Orientierung mittels Ortsplanes,
- Geschichtliches, Veranstaltungen und Vereine,
- Tageszeitungen, aktuelle Wetterdaten,
- Notdienste, Notrufnummern, u.v.m.





Die Firma Infopoint PlanungsgmbH ist für die Information und Datenanbindung der Betriebe zuständig und hat sich mit den Betrieben in Verbindung gesetzt.

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, ist Ihre Ansprechperson: Benjamin Malzl

0664 - 22 65 319

office@infopointplanung.at

Vielen Dank!



Gutbürgerliche und internationale Küche | Sonnenterrasse - Biergarten Spielplatz | E-Bike Verleih | Frühstücksbuffet € 8,95,- pro Person

## Küche täglich durchgehend geöffnet







Gasthof Post (gegenüber Bahnhof) | Raiffeisenstraße 27 | Bruck an der Glocknerstraße Tel.: +43 (0)6542 47334 | www.gasthofpost-bruck.at



# Liebe Bruckerinnen und Brucker!

Seit September 2017 hat sich rund um den Elternverein der öffentlichen Pflichtschulen vieles getan:

- Halloweenparty
- Faschingsparty
- Schulische Unterstützung der Volksschule und Neuen Mittelschule (Würstel und Tee bei den Schirennen, Kekse und Tee bei der Agape, Eis beim Sportfest und zukünftige finanzielle Hilfe bei dem neuen Schulplaner der NMS)

#### Deshalb ist es einmal an der Zeit **DANKE** zu sagen!

- ... den Eltern für die zahlreichen Einzahlungen der Mitgliedsbeiträge und Spenden
- · ...den Brucker Firmen für die Geld und Sachspenden
- · einen großen DANK an unsere Gemeinde Bruck rund um unseren Bürgermeister Herrn Burgschwaiger Herbert und Frau GR. Huber Claudia für die Unterstützung und Spenden der Kinogutscheine, für unsere Halloweenparty, sowie die Faschingskrapfen bei

der Faschingsparty

• Und natürlich auch unseren freiwilligen Helfern, die uns bei unserer ehrenamtlichen Arbeit immer unterstützen.

Nur deshalb ist es uns möglich, solche Veranstaltungen zu organisieren und abzuhalten.

Dank des Dorffest-Komitees und unsers lieben Pfarrer, Winfried Weihrauch ist es heuer erstmals möglich, beim Brucker Dorffest mit einem Kinderprogramm dabei zu sein.

Natürlich sind auch noch weitere Veranstaltungen für unsere Kinder in Planung. Dafür möchten wir uns jetzt schon recht herzlich für eure Mitarbeit und Unterstützung bedanken!

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame, lustige Stunden mit euch und euren Kindern!

Euer Elternverein Obmann: Daniel Lager SV: Sonj Neureiter Schriftführer: Julia Schwaiger SV: Jasna Buric

Kassier: Eva Scharler SV:

Conny Fürstauer





# Bauarbeiten in der Bahnhofstraße:

Nach der Winterpause werden nun die Bauarbeiten in der Bahnhofstraße durch die Baufirma Swietelsky Zell am See fortgeführt. Im Zeitraum vom 04.06 - 30.06.2018 werden im Bereich der Kreuzung Bahnhofstraße-Salzachstraße bis zum alten ÖBB-Stellwerk in der Bahnhofstraße, die 2017 in der Salzachstraße begonnen Kanal-, Wasserleitung- und Straßenbauarbeiten weitergeführt.

Um die Sicherheit für unserer Schulkinder und Fußgänger in Zukunft zu erhöhen, wird in diesem Zuge der bestehende Gehsteig bis zur bestehenden Eisenbahnunterführung verlängert. Um die Zufahrt aller betroffenen Anrainer für PKW grundsätzlich zu gewährleisten, wird die Abschrankung in der Salzachstraße in diesem Zeitraum für den Verkehr geöffnet. Die Bauarbeiten werden in Abstimmung mit der bauausführenden Firma so ausgeführt, dass die Eisenbahnunterführung von Fußgänger immer benützt werden kann.

Für Rückfragen zur Bauausführung und notwendigen Straßensperrungen steht ihnen das Bauamt der Gemeinde Bruck gerne zur Verfügung.



# **Ehrenamt tut gut**

Ohne das Engagement und die Mitarbeit unserer ehrenamtlich Tätigen würde im Seniorenheim ein wichtiger Bestandteil des alltäglichen Miteinanders fehlen.

Erst durch die Mithilfe und Unterstützung von Ehrenamtlichen ist es möglich, den Bewohnern über das übliche Maß hinaus Aufmerksamkeit zu schenken. Ehrenamtliche geben ihnen das Gefühl, trotz des Alters und der Gebrechlichkeit, ein lebendiger Teil unserer Gesellschaft zu sein.

Wir suchen deshalb engagierte Personen, die bereit sind, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten ehrenamtlich im Seniorenheim einzubringen.

#### Beispiele für ehrenamtliche Tätigkeiten im Seniorenheim:

- Begleitdienste bei Ausflügen und Spaziergängen
- Besuchsdienste
- Hilfestellung im Alltag (Besorgungen, Telefonate) etc.
- Begleitung zu Arztterminen

Einige Gründe, die für eine ehrenamtliche Tätigkeit sprechen:

# Zeitungsbericht für die Gemeindezeitung

# Jahreshauptversammlung 2018

m 07. April 2018 feierte die Landjugend Bruck an der Glocknerstraße ihre Jahreshauptversammlung zu der viele Mitglieder und Ehrengäste erschienen. Der Jahresrückblick wurde mit einer Power- Point Präsentation dargestellt. In einem sehr ereignisreichen vergangenen Jahr durften sie eine Reihe motivierter Mitglieder aufnehmen.

- freie Zeit sinnvoll nutzen auch in der Pension
- Dankbarkeit und Anerkennung auch für kleine Dienste
- und dadurch Freude erfahren und die eigene Lebensqualität verbessern

#### **Ihre Mitarbeit bei uns:**

- Sie bestimmen selber wann, wie oft und wie lange Sie bei uns tätig sind
- Sie können Ihre Tätigkeit bei uns jederzeit starten und auch wieder beenden
- Sie machen das, woran Sie Freude haben – egal ob Sie mit unseren Bewohnern gemütlich Kaffee trinken, spazieren gehen oder lieber bei einem Fest helfen

#### Bin ich geeignet für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Seniorenheim?

Ja

wenn Sie Zeit übrig haben, die Sie gerne mit Menschen verbringen möchten, wenn Sie ihre eigenen Grenzen kennen und respektieren, wenn Sie bereit sind Neues zu lernen und zu erfahren, wenn Sie Freude im Umgang mit älteren Menschen haben

Die bestehende Gruppenleitung Katharina und Florian wird auch künftig die Ortsgruppe begleiten.

Eine besondere Freude ist es, dass der Verein das kommende Jahr mit fünf zusätzlichen, engagierten Vorstandsmitgliedern gestalten darf.

Es war wieder eine gelungene Feier mit einem gemütlichen Ausklang unter Freunden.



#### Sie sind interessiert?

Rufen Sie an oder kommen Sie persönlich vorbei. Gerne setzen wir uns für weitere Auskünfte mit Ihnen zusammen und besprechen mit Ihnen Ihre Fragen.

#### Christine Stöger, Heimleitung Telefon: 06545/6088-501

Zum Schluss bedanken wir uns bei allen bereits ehrenamtlich im Seniorenheim Tätigen dafür, dass sie sich gemeinsam mit uns um das Wohlergehen unserer Bewohner kümmern und zu mehr Lebensfreude und Zufriedenheit unserer Bewohner beitragen.

Ein weiteres Beispiel einer ehrenamtlichen Tätigkeit: Georg Eder hat für unsere Kartenspieler im Seniorenheim spezielle Kartenhalterungen gemacht. An dieser Stelle vielen Dank dafür.



Die Landjugend Bruck freut sich auf einige unvergessliche Momente im neuen Jahr und auf ihren 40- Jährigen Jubiläumsball im Oktober 2018.



# **BOKU-Rektor** ist ein Pinzgauer

Die Hochschule für Bodenkultur (BOKU) im 18. Wiener Gemeindebezirk, ein kaiserliches Erbe, wurde als Konsequenz der Bauernbefreiung 1848 im Jahre 1872 gegründet. Heute hat sie als Universität des Lebens und Grüne Nährmutter (Alma Mater Viridis) einen internationalen Ruf mit hervorragenden Bewertungen.

Sie ist mit derzeit 13.000 Studierenden die am schnellsten wachsende Universität in Österreich und bietet neben der akademischen Ausbildung zum Diplomingenieur (Dipl. Ing.) auch 8 Bacherlor und 26 Masterprogramme an.

Seit Gründung sind die Land-und Forstwirtschaft, die Kulturtechnik, Wasserwirtschaft, Lebensmitteltechnologie die bedeutendsten Studienrichtungen. In der fast 150jährigen Geschichte dieser Hochschule wurde am 19. April 2018 im Rahmen eines akademischen Festakts Prof. Dipl. Ing. Dr. Hubert Hasenauer in das Amt des Rektors eingeführt.

Er ist der erste Salzburger bzw. Pinzgauer, dem diese universitäre Würde, die auch Bürde ist, übertragen wurde. Hubert Hasenauer, mit einer beeindruckenden beruflichen und wissenschaftlichen Karriere, wurde 1962 in Saalfelden geboren.

Er studierte an der BOKU und absolvierte verschiedene Forschungsaufenthalte in den USA. Der neue BOKU-Rektor wurde 2007 an seiner Universität zum Professor für Waldökonomie berufen und war von 2009 bis 2016 Senatsvorsitzender. Zur Gemeinde Bruck/Glocknerstraße hat er eine besondere Beziehung, weil sein Vater dort von 1972

bis 1998 Revierförster war und 2010 gestorben ist. Seine 78jährige Mutter wohnt heute noch in der Gemeinde. Rektor Prof. Hubert Hasenauer ist verheiratet, lebt in Wien und hat eine Tochter, die ebenfalls an der BOKU studiert. In den Pinzgau kommt er oft und gerne.

Gerhard Poschacher



#### Bildtext:

Zwei Salzburger, Pinzgauer und Brucker an der Universität für Bodenkultur: Rektor Hubert Hasenauer (links), Dr. Gerhard Poschacher, Absolvent der BOKU und Ehrensenator, rechts.

# Die 125. Generalversammlung

Die 125. ordentliche Generalversammlung der Raiffeisenbank Bruck-Fusch-Kaprun fand bei strahlendem Sonnenschein im Alpincenter am Kitzsteinhorn statt.

250 Mitglieder, Kunden und Ehrengäste folgten der Einladung zur Jubiläumsveranstaltung und waren begeistert vom speziellen Ambiente bei diesem besonderen "Gipfeltreffen".





# "Stiegl-Turnier" in Gries

Am Sonntag, dem 06. Mai 2018, fand auf den Asphaltbahnen in Gries das inzwischen bereits 14. Stiegl-Turnier statt. Bei perfekten äußeren Bedingungen konnte der Bewerb als Vorbereitung für die kommende Meisterschaft bestens über die Bühne gebracht werden.

Dabei wurde auch ein Teil des ab 2019 gültigen Reformpaketes des Landesverbandes mitübernommen, nämlich das generelle Spiel in 3 Kehren, das von den teilnehmenden Mannschaften außerordentlich positiv aufgenommen wurde.

Die Heimmannschaft des EV Gries konnte sich heuer wieder in die Siegerliste dieses Turniers einschreiben und schaffte damit die erfolgreiche Titelverteidigung. Obmann Hans Gruber übergab den drei bestplatzierten Eisschützenvereinen bei der anschließenden Preisverteilung die entspre-



chende Anzahl an Bierkisten des namensgebenden Getränkes, zur Verfügung gestellt durch Rene Kollmann von der Stiegl GSG in Bruck.

Der E.V. Gries bedankt sich recht herzlich für die großzügige Spende und wird das "Stiegl-Zielwasser" bezug-

nehmend auf die Meisterschaft gezielt einsetzen, damit auch hier die Titelverteidigung gelingt!

#### Das Ergebnis:

EV Gries
 EV Rauris
 EV Bruck
 17,2 Pkt.
 16,0 Pkt.
 13,7 Pkt.

# Internationale Auszeichnung für Pinzgau Bräu

Mm 13. & 14. April pilgerten rund 3.500 Bierliebhaber ins schöne Südtirol zur "BeerCraft" – dem internationalen Craft-Beer-Meeting im Herzen von Bozen.

Im 800 Jahre alten Schloss Maretsch sorgten 35 Craft-Beer-Brauer aus Österreich, Italien, Deutschland, Belgien und Serbien mit ihren neuesten Kreationen wieder für ein volles Haus. Die Auswahl war bunt und international.

Eine hochkarätige Fachjury, an-

geführt vom italienischen Bierguru Lorenzo "Kuaska" Dabove, vergab den begehrten KUBO-Beer-Award.

Dabei wurden insgesamt 10 Biere prämiert, wobei das "Pinzga' Weizen hell" als bestes Weißbier den KUBO-Beer-Award gewinnen konnte! Braumeister und Pinzgau Bräu-Inhaber Hans Peter "Staff" Hochstaffl freut sich sehr über diese Wertschätzung seiner gelebten Craft-Beer-Philosophie.





# Salzburger Bildungswerk Bruck/Glstr. Schwerpunktthema 2018: "Alt-älterJung geblieben"

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Team des SBW Bruck/Glstr setzt heuer seinen Schwerpunkt bei den Bildungsangeboten auf das Thema "Alt-älter-Jung geblieben" Wir werden immer älter und die nachberufliche Lebensphase ist auf einen Zeitraum gestiegen, der mehr als 20 Jahre umfassen kann.

Das will vorbereitet sein! Spätestens mit Eintritt in diesen Lebensabschnitt steht man vor der Aufgabe, dem Alltag neue Strukturen und dem Leben neue Inhalte zu geben.

Übersicht über unsere Bildungsangebote 2018 für Menschen, die sich für Fragen des Älterwerdens und Alters interessieren: **14. Juni 2018, 19:00 Uhr,** Seniorenheim Bruck: Was die Seele (un)glücklich macht, Dr. Andreas Kaiser

Die Stimmung und Gemütslage des Menschen wird von zahlreichen Faktoren beeinflusst und verändert sich besonders im Alter.

Beim Vortrag werden verschiedene organische und psychische Einflüsse thematisiert und aus dem Klinikalltag erläutert.

**9. August, 19:00 Uhr**, Seniorenheim Bruck: "Schmerzen und Regeneration", Mag. Thomas Loitfellner

Schmerzlinderung und körperlich-seelische Regeneration sind der Hauptinhalt des Vortrages und beruhen auf Erfahrungen aus der Tätigkeit in Schmerzkliniken und Reha-Zentren.

**11. Oktober 2018, 19:00 Uhr**, Seniorenheim Bruck: "Depression im Alter", Prim. Dr. Olaf Rossiwall

Eine schwerwiegende Erkrankung – wie bei jüngeren Menschen auch. Nur: Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko, daran zu erkranken und es stellt sich die Frage nach der Verbindung zur Demenz. Sich über Grenzen und Unterschiede zwischen schwieriger Altersanpassung und Depression zu informieren, kann ein erster Schritt

sein, sich selbst als betroffene Person oder Angehöriger und Mitmensch zu helfen.

**6. Dezember 2018, 19:00 Uhr**, Seniorenheim Bruck: "Schlaf und Traum – unsere Gesundbrunnen?",

Prim. Dr. Olaf Rossiwall

Schlaflosigkeit, das kennt man! Fast jede vierte Person leidet unter Schlafstörungen, die Behandlung benötigen. Schon das bloße Wissen um die Geheimnisse von Schlaf und Traum hat eine positive Wirkung auf Schlafstörungen. Dabei kann das Verständnis von Träumen eine besondere Rolle spielen.

Mag. Josef Neudorfer Bildungswerkleiter

# Vorankündigung SBW Bruck von Exkursionen:

 Kaprun-Kraftwerk-Wissen-Kompakt: 27. Juli 2018
 Eine außergewöhnliche Zeitreise in die Welt der Kraftwerkstechnik und Energiewirtschaft

2. **Wasenmoos – Mittersill:**Termin wird noch bekannt gegeben

# Auftakt-Veranstaltung "Gesunde Gemeinde Bruck"

Am 7. April 2018 fand unsere Auftakt-Veranstaltung zur Gesunden Gemeinde Bruck statt. Diese stand unter einem guten Stern, denn an diesem Tag war auch Weltgesundheitstag. Bei herrlichem Wetter besuchten uns viele Interessierte aus Bruck und Umgebung. Dabei konnte man viel Interessantes und so manch Neues an den Ständen der 20 Teilnehmer erfahren und anschließend gesunde Schmankerl am Buffet der Land-

wirtschaftlichen Fachschule Bruck genießen. Zusätzlich lockerte ein bewegtes Nachmittagsprogramm die Veranstaltung auf. Der Vortrag über "Nachhaltiges Wohlbefinden durch Selbstfürsorge" rundete das Programm ab.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde Bruck,

AVOS, allen Teilnehmern, Helfern und vor allem bei den Unternehmen bedanken, die uns unterstützt haben. Wir freuen uns auf viele weitere gesundheitsfördernde Aktivitäten in nächster Zeit. Genauere Informationen finden Sie im Gemeindebrief.



Wer Interesse hat in unserem Arbeitskreis mitzuarbeiten, meldet sich bitte bei Renate Krassnitzer,

Tel. Nr. 0676-770 46 94. Wir freuen uns!

"Bleibt g'sund und fit in Bruck" -

Eure Renate Krassnitzer und Katharina Grießner







# Neues vom SC Bruck

# Neuigkeiten vom Langlauf und Biathlon

Das kleine nordische Team vom SC Bruck konnte in der Saison 2017/18 wieder zahlreiche Titel und Stockerlplätze für Bruck erringen.

#### **Jakob Feuersinger:**

Österreichischer Meister Biathlon Massenstart (Hochfilzen) Österreichischer Meister Biathlon Sprint (Hochfilzen)

- 2. Rang Österreichische Meisterschaften Langlauf (Ramsau am Dachstein)
- 3. Rang Österreichische Meisterschaften Biathlon Einzel (Hochfilzen)
- 2. Rang Österreichische Meisterschaften Biathlon Skiroller (Obertilliach) Landesmeister Biathlon

Jakob war bei 7 Austria Cup Biathlon Bewerben – 6 mal am Podest und somit 1. Rang im Austria Cup Biathlon. Jakob kann auch alle Bezirk Cup Rennen im Langlauf gewinnen - 1. Rang Bezirk Cup Langlauf

#### **Paula Feuersinger**

- 1. Rang Landescup Biathlon (Erpfendorf)
- 2. Rang Austria Cup Biathlon (Erpfendorf)
- 1. Rang Bezirk Cup Langlauf (Maria Alm)
- 1. Rang Bezirk Cup Langlauf (Mittersill)
- 2. Rang Bezirk Cup Langlauf (Maishofen)

Paula gewinnt den 2. Rang in der Gesamtwertung Bezirk Cup Langlauf.

# Neuigkeiten Ski Alpin

Im Kindercup werden von unseren jungen Rennläufern Herzog Andrea, Feichtenschlager Leah, Lamprecht Sem-Luca, Aboufazeli Kian, Herzog Anna-Marie, Pröll Catharina, Pröll Benjamin, Lamprecht Eliah, Schwarzenberger Jonas, Feichtenschlager Henrik, Höllbacher Jennifer, Gassner Tabea, Kotowski Viktor und Schwarzenberger Emelie laufend gute Platzierungen und Stockerlplätze eingefahren. Jennifer Höllbacher und Emelie Schwarzenberger waren auch bei den Landeskinderrennen in Radstadt mit dabei. Jennifer Höllbacher schaffte es im RTL aufs Stockerl und Emelie konnte sich über den guten 7. Platz freuen. Das letzte Rennen fand am 11.03. in Hinterglemm statt. In der Kindercupgesamtwertung konnten sich unserer Rennläufer dabei 5 Stockerlplätze ergattern.

Auch bei unseren Schülern gibt es neues. Bei den Landescuprennen waren in dieser Saison Aberger Mathea, Rajic Adrian und Lamprecht Noah startberechtigt. Unsere Läufer konnten in insgesamt 7 Rennen gute Platzierung erreichen. Das Landescupfinale fand am 24. März in Großarl statt. Im Bezirkscup sind für den Schiclub Bruck folgende Rennläufer am Start: Aberger Mathea, Rettenegger Katharina, Rajic Adrian, Lamprecht Noah, Eder Matthias, Brantschen Lena, Höller Silvan, Leonhartsberger Stephan, Spiluttini Martin, Spiluttini Christian. Es lief nicht immer alles nach Plan, jedoch gaben alle ihr Bestes und konnten somit des öfteren gute Platzierungen erreichen. Nach 6 Bezirkscuprennen fand das Finale in dieser Saison am 10. März in Wald/Königsleiten statt. Noah Lamprecht und Spiluttini Christian holten sich bei diesen Rennen jeweils einen Stockerlplatz.

# Lukas Gasser schafft den Sprung in den ÖSV

Nach einer Saison Verletzungspause stieg Lukas heuer (Saison 2017/18) in den Jugend FIS Bereich

auf und konnte dort ausgezeichnete Ergebnisse erzielen.

Am Ende der Saison liegt Lukas in seiner Jahrgangswertung österreichweit











im RTL und im SG auf dem 3. und im SL auf dem 5. Platz und schaffte somit den Aufstieg in den ÖSV.

Am Samstag, denn 27.01.2018 fand am Maiskogel die alljährliche Betriebe- und Vereinemeisterschaft statt. Bei herrlichem Winterwetter und tollen Pistenbedingungen wurde ein tolles, unfallfreies Rennen veranstaltet.

#### **Vereinemeister Damen:**

#### **SC Bruck**

Eva Machreich, Stefanie Lederer, Lydia Gappmeier und Theresa Lugitsch. Vereinemeister Herren:

#### **SC Bruck**

Gollnitzer Gerald, Schwarzenberger Christian, Lederer Hans und Vogelstätter Sepp

#### **Betriebemeister Damen:**

Leonhartsberger 1 Leonhartsberger Sandra, Leonhartsberger Sylvia, Scheicher Barbara und Holzer Lisi

#### **Betriebemeister Herren:**

Leonhartsberger/Spiluttini Spiluttini Martin, Leonhartsberger Markus, Spiluttini Hans, Leonhartsberger Stephan

Die Schnellsten am diesem Tag waren: Nindl Katharina und Gollnitzer Stefan.

Am Sonntag, 27.02.2018 fand die Clubmeisterschaft am Maiskogel in Kaprun statt. Trotz der frostigen Temperaturen gingen 93 Läufer an den Start. Mit perfekter Piste konnte ein unfallfreies Rennen mit tollen Leistungen beendet werden.

Am besten bewältigten Aberger Mathea und Gollnitzer Helmut die Strecke und krönten sich somit zur CLUBMEISTERIN und zum CLUBMEISTER.

Die Siegerehrung fand im Anschluss an das Rennen in der MAISI-Alm statt.

Die Schisaison 2017/2018 hat sich dem Ende zugeneigt und der Schiclub Bruck möchte sich bei allen freiwilligen Helfern, den Trainern und bei den Betreuern der Hobbygruppe Alpin und Langlauf für die vielen investierten Stunden bedanken.

Alle Ergebnisse und Fotos können auf unserer Homepage unter www.sc-bruck.at nachgeschlagen werden.

#### Fuschertörllauf 2018

Nach über 40 Jahren Pause veranstaltete heuer der Schiclub Bruck gemeinsam mit dem Schiclub Fusch am 12. Mai. 2018 einen Vergleichswettkampf im Riesentorlauf, welcher beim Fuscher Törl stattfand. Startberechtigt waren alle Mitglieder des SC Bruck und USK Fusch ab Schüler U13. Gestartet wurde das Rennen am Fuscher Törl mit dem Ziel nach ca. 700 m beim Wilfried Haslauer Haus, Nach dem Rennen durften die besten zehn Damen und Herren noch einmal an den Start, um den Tagessieger/in zu ermitteln. Die Tagesbestzeit bei den Damen erlangte Franziska Kaserer und bei den Herren erreichte Thomas





Hahna die Bestzeit. Beide gingen für den SC Bruck an den Start. Die gesamte Ergebnisliste ist auf unserer Homepage online gestellt. Wir bedanken uns herzlich bei allen freiwilligen Helfern des SC Bruck und USK Fusch für die gute Zusammenarbeit.

Stellvertr. Schriftführerin Stefanie Lederer





# **50 Jahre Singkreis**

m Jahr 1966 begann Christl Wallinger mit einer Männerschola in der Kirche zu singen.

1967 gründete sie einen Frauenchor und 1968 folgte die Zusammenlegung beider Gruppen. Das war der Beginn für unseren **SINGKREIS BRUCK.** 

Es folgten weitere Sängerinnen und Sänger und das Repertoire wurde laufend vergrößert. Neben Kirchengesängen in lateinischer und deutscher Sprache wurden auch Volkslieder, Madrigale und Jodler eingelernt.

Das gesamte Kirchenjahr wurde mit dem Gesang begleitet: Adventsingen, Neujahrssingen, Lichtmess, Ostern, Pfingsten, Marien- und Passionssingen, Fronleichnam, Maria Himmelfahrt, Erntedank. Bei Hochzeiten, Begräbnissen und bei wichtigen Geschehnissen im Ort war der Chor als Begleitung dabei.

Auch weltliche Volksmusikveranstaltungen, z.B. Frühlingssingen, "Gang durchs Jahr", "Pfiatigod, schener Summer" wurden abgehalten.

Christl Wallinger, eine Perfektionistin, feilt bei jedem Musikstück an der richtigen Betonung, der Lautstärke, der Klangfarbe und der deutlichen Aussprache, alles ist ihr wichtig. Bei unserem Festabend werden sicher heitere Episoden aus dem Chorgeschehen auftauchen.

Christl unterrichtete anfangs in der Hauptschule, später viele Jahre lang Religion in der Volksschule. Regelmäßig übte sie mit den Schülern im Kinderchor und in verschiedenen Schola-Gruppen, sodass auch Kinder und Jugendliche immer wieder bei unseren Veranstaltungen mitwirkten. Für die Mitgestaltung vieler Gottesdienste übt sie regelmäßig mit den Kindern.

In der Pension investierte Christl noch mehr Zeit in die Musik. Die "Mixed Voices", ein Projektchor, der vor allem modernes Liedgut pflegt, wurde gegründet.

Andere genießen ihre Pension, bei Christl ist hingegen jede freie Minute eingeteilt und sie springt von einem Termin zum anderen, von der Kirche zur Schule. Wie schon Erzbischof Georg Eder bemerkte: "Wann schläft denn diese Frau?"

Eine herzliche Einladung zu unserem 50 Jahr Jubiläum am 9. Juni 2018, um 19:30 Uhr, im Turnsaal der Schulen mit einem bunten Programm. Am 10. Juni 2018 wird der

Singkreis den Abendgottesdienst in der Marienkirche Bruck mitgestalten.

Das schönste Geschenk anlässlich unseres Jubiläums wäre, wenn sich weitere Damen und Herren entschließen könnten, in unserem Chor mitzusingen.

Es ist keine musikalische Vorbildung notwendig. Alleine die eigene Freude am Singen, um damit auch anderen Freude zu bereiten, genügt.

Jeden Dienstag um 20:00 im Musikraum der Volksschule Bruck ist regelmäßig Probe.

Helga Tomasi

























Dirndlgwandl - Rederhosn Zuginknöpf





Mittwoch, 20. Juni 2018 - 19.00 Uhr **Dorfplatz Bruck/Glstr.** 

(bei Schlechtwetter im Speisesaal der Landwirtschaftsschule Bruck)

## Dirndl-Trachtenschau mit Volksmusik

Die jungen Musikanten des Musikum Zell am See unter der Leitung von Franz Klieber bringen ihre Instrumente zum Klingen, während die Schülerinnen der BHM Bruck ihre selbst genähten Dirndl und Trachten präsentieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schule für Musik -tanz -theater - www.musikum-salzburg.at



# Unternehmensführung ist kein Kinderspiel





Aufwind für Ihr Unternehmen

Selbstführung Menschenführung Unternehmensführung

www.p4k-akademie.at







# Wir laden herzlich ein





# EINLADUNG DER GEMEINDE BRUCK

zum Präsentationsabend "betreutes Wohnen"

# 25.06.2018 um 18:00 Uhr

im Ausstellungsraum der NMS Bruck (Raiffeisenstr. 18, 5671 Bruck)

Im betreubaren Wohnen beim Seniorenheim stehen in absehbarer Zeit keine Wohnungen zur Verfügung - alternativ werden 18 geförderte barrierefreie Mietwohnungen im Caritasdorf St. Anton errichtet.

## **Programm:**

Begrüßung Bürgermeister Hr. Burgschwaiger

#### Projektinformation Heimat Österreich

(Lage, Ausstattung, Miete, Wohnbeihilfe etc.)

#### Betreuungskonzept und Infrastruktur Caritas

(Betreuungsleistungen, Mobilität durch Ortstaxi, Essensmöglichkeiten etc.)

Betreutes Wohnen ist für Menschen, die möglichst lange eigenständig leben möchten. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich ausführlich zu diesem Thema zu informieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





Terminkalender Juni 2018			
Fr - So. 01.06 - 03.06	Großes Gründungsfest	Schnalzer St. Georgen	
Sa. 02.06.	Jugendfischen Waagbrü- cke Seekanal	Fischerverein Bruck	Waagbrücke Seekanal
So. 03.06	23. Int. Glocknerkönig	TVB	
Mo. 04.06.	Tauschabend	Brifmarkensammlerverein	Vereinsheim Sportplatz
Di. 05.06 - 19.06	Eltern Kind Treff	St. Georgen	Jugendraum
Sa. 09.06	Chorjubiläum 50 Jahre Singkreis	Singkreis Bruck	Sporthalle Schulzentrum Bruck
Do. 14.06	"Rund uman Brunn"	TVB	Dorfplatz Bruck
Mi. 20.06	Dirndl - Trachtenschau mit Volksmusik	Musikum	Dorfplatz Bruck
Sa. 30.06	Schulabschlussfischen	Fischerverein Bruck	
jeden Mittwoch	Babytreff	Рерр	
Juli 2018			
Mo. 02.07	Tauschabend	Briefmarkensammlerver- ein	Vereinsheim Sportplatz
Di. 03.07, 31.07. Sa. 07.07	Eltern Kind Treff	St. Georgen	Jugendraum
Sa. 07.07	Dorffest Bruck		Dorfplatz Bruck
Do. 12.07, 19.07, 26.07	Sommerkonzert	TMK Bruck	Musikbavilion
Fr. 13.07, 20.07, 27.07	Sommerkonzert	TMK St. Georgen	
Do. 19.07	"Rund uman Brunn"	TVB	Dorfplatz Bruck
Sa. 28.07	Trizell	TVB	

Redaktionsschluss für die August/September Ausgabe Montag 09. Juli 2019 Informationen unter: huber@bruck-grossglockner.at oder unter 06545 / 7207 - 15